

**Produktname: RUNX1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80954**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 55kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RUNX1
<b>Alternative Namen</b>	AML1; CBFA2; EVI-1; AMLCR1; PEBP2aB; AML1-EVI-1; RUNX1
<b>Gen-ID</b>	861.0
<b>SwissProt ID</b>	Q01196
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid des humanen RUNX1.

**Hintergrund**

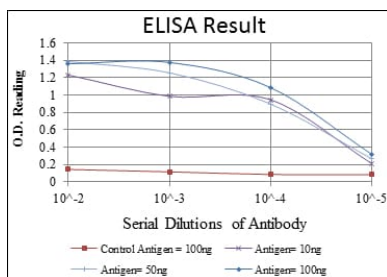
Der Core-Binding-Faktor (CBF) ist ein heterodimerer Transkriptionsfaktor, der an das Kernelement vieler Enhancer und Promotoren bindet. Das von diesem Gen kodierte Protein stellt die Alpha-Untereinheit des CBF dar und ist vermutlich an der

Entwicklung der normalen Hämatopoese beteiligt. Chromosomale Translokationen, die dieses Gen betreffen, sind gut dokumentiert und wurden mit verschiedenen Leukämieformen in Verbindung gebracht. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. (bereitgestellt von RefSeq) Gewebespezifität: Wird in allen untersuchten Geweben außer Gehirn und Herz exprimiert. Die höchsten Konzentrationen finden sich in Thymus, Knochenmark und peripherem Blut.

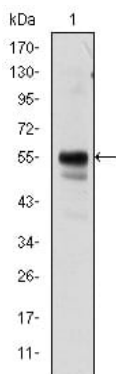
## Forschungsbereich

-

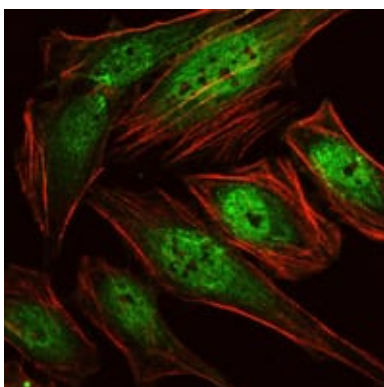
## Bilddaten



Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit RUNX1-Maus-mAb gegen Jurkat-Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem RUNX1-Maus-mAb (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.